

Presseinformation

Gemeinschaft gewinnt: KiDo-Cup 2026 begeistert Kinder und Jugendliche im Bethanien Kinderdorf Schwalmtal

[Schwalmtal, den 29.05.2026] *Vier Tage voller Sport, Begegnung und Gemeinschaft liegen hinter dem Bethanien Kinderdorf Schwalmtal: Vom 22. bis 25. Mai 2026 war die Einrichtung Gastgeber des KiDo-Cup 2026 – dem größten Fußball- und Streetballturnier der Kinderdörfer in Deutschland. Mehr als 300 Kinder, Jugendliche und Betreuende aus dem gesamten Bundesgebiet kamen nach Schwalmtal und erlebten ein sportliches und emotionales Pfingstwochenende.*

Ins Leben gerufen wurde der KiDo-Cup 1998 von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderdörfer in Deutschland (BAG). Seitdem stellt das Turnier für viele Teilnehmende das Highlight des Jahres dar.

Bei bestem Wetter traten 36 Mannschaften in den Altersklassen U14 und U19 in Fußball und Streetball gegeneinander an. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur sportliche Leistungen, sondern vor allem Fairness, Respekt und Gemeinschaft.

Neben dem Sport sorgte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für besondere Momente: Auftritte des Musikers Andrew Lauer, des Beatboxers Mando sowie der Kinderdorfbands trugen zur festlichen Atmosphäre auf dem Gelände bei.

Ein besonderer Höhepunkt war die gemeinsame Siegerehrung aller Teams. Neben Pokalen und Urkunden wurde traditionell der Fairness-Pokal vergeben. Dabei entschieden die Kinder und Jugendlichen in einer demokratischen Abstimmung, dass sich in diesem Jahr das Team des Westfälischen Kinderdorfes Lipperland durch besonders respektvolles Verhalten ausgezeichnet hat.

Die Leiterin des Bethanien Kinderdorfs Schwalmtal, Julia Bartkowski, zeigte sich begeistert: „Es war eine große Freude, den KiDo-Cup 2026 auszurichten. Zu sehen, wie Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland miteinander Sport treiben, lachen und Freundschaften schließen, war etwas Besonderes. Es ist schön, dass so viele Menschen aus unserem Kinderdorf dazu beigetragen haben, dass dieses Event ein voller Erfolg wird. Dank der finanziellen Unterstützung vieler Privatpersonen, Familien und einiger Unternehmen ist die Ausrichtung eines Events in dieser Größenordnung möglich – ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.“

Für die Kinder und Jugendlichen aus stationären Jugendhilfeeinrichtungen ist der KiDo-Cup ein besonderes Highlight, da Reisen zu Großveranstaltungen mit Turnieratmosphäre und Rahmenprogramm im Alltag sonst selten möglich sind.

Der KiDo-Cup 2026 wird den Teilnehmenden als Wochenende voller Begegnung und herrlicher Festivalatmosphäre lange in Erinnerung bleiben. Auf ein Wiedersehen im Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Waldenburg das im kommenden Jahr den KiDo-Cup ausrichten wird.



Das Team des Bethanien Kinderdorfes mit den Trainern René Schellbach und Matis Seebeck (links im Bild). Die beiden U14-Mannschaften konnten im Fußball den 2. und 3. Platz belegen.



Die Umsetzung eines Großevents wie des KiDo-Cups braucht viele helfende Hände. Hier: Kinderdorfleiterin Julia Bartkowski mit Turnierleitung Christoph Tappeßer und Simon Gorißen, dem Leiter der Haustechnik.



Bei diesem KiDo-Cup traten in den Kategorien Fußball und Streetball insgesamt 36 Mannschaften aus 22 Kinderdörfern gegeneinander an.

Weitere Informationen zu den Bethanien Kinderdörfern finden Sie auf:
www.bethanien-kinderdoerfer.de

Weitere Informationen zu der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderdörfer finden Sie auf:
<https://www.bag-kinderdoerfer.de/>